

Radlagerpflege

Wann habt ihr das letzte Mal Eure Radlager gefettet? Wenn überhaupt ist das wahrscheinlich verdammt lang her. Dabei ist das gar nicht schwer, dauert je nach Arbeitstempo ca. 45min und läßt die Radlager praktisch ewig leben. Ein defektes Radlager führt im besten Fall zu einem miserablen Fahrverhalten, da das Rad Spiel hat und somit spuruntreu wird oder im schlimmsten Fall zum schweren Sturz wenn es frisst. Im folgenden seht Ihr Step by Step wie man seine Radlager pflegt.

Step 1:

Nachdem Ihr Euer Rad ausgebaut habt und ein lauschiges Plätzchen in Eurer Werkstatt gefunden habt entfernt Ihr als erstes die Distanzhülsen.



Step 2:

Als nächstes muss der Dichtring aus der Radnabe. Dazu mit einem breiten Schlitzschraubenzieher über die Radnabe hebeln. Wenn es schwer geht ggf. einen Lappen unterlegen um die Radnabe nicht zu beschädigen.



Step 3:

Nachdem ihr das Radlager vom Schmutz befreit habt müßt Ihr die Dichtung entfernen. Das klappt am Besten mit einem sehr kleinen Schlitzschraubenzieher. Die Dichtung sollte auf keinen Fall beschädigt werden, da es sie nicht als Einzelteil zu kaufen gibt.



Step 4:

Nun füllt Ihr das Lager bis zum Rand mit geeignetem Lagerfett. Es gilt das Motto viel hilft viel. Leider sind die Radlager vom Hersteller oft nur mit einem absoluten Minimum an Fett bestückt, daher macht es Sinn das bei einem neuen Motorrad gleich als erstes zu machen. Ansonsten empfiehlt es sich ein Mal jährlich neues Fett in die Lager zu geben.



Step 5:

Ist das Lager gefettet muss der Dichtring wieder in seinen Sitz. Am Besten lässt sich das bewerkstelligen, in dem Mann die Dichtung in einem Kreis mit dem Finger hineindrückt. Der äußere Dichtring wird ebenfalls mit etwas Fett gepolstert (in Maßen).



Step 6:

Dann müßt ihr den Dichtring nur wieder in die Nabe drücken und die Distanzhülze frisch gesäubert wieder einstecken. Das Ganze nun noch bei den anderen drei Radlagern auf die Selbe Art wiederholen.->Fertig

